

»OK Google, wie ist mein aktueller Kontostand?«

Es klingt wie Zukunftsmusik, ist aber längst Realität. Digitale Assistenten machen das Leben einfacher. Welche Vorteile das sprachbasierte Banking bereits heute bietet, vermittelt auf kurzweilige, unterhaltsame Weise der neue Film.

Als erste Bank in Deutschland bieten die Sparkassen ihren Kunden die Möglichkeit, über den Sprachassistenten von Google sicher auf ihre Kontodaten zuzugreifen. Mit der neuen Anwendung, der sogenannten »Sparkasse Banking-Action«, sind Sparkassenkunden in der Lage, ihre aktuellen Kontostände per Sprachbefehl abzufragen. Unterstützt werden dabei sowohl Google-Home-Lautsprecher als auch kompatible Lautsprecher von dritten Anbietern und weitere Geräte, die Google Assistant nutzen. Die neue Anwendung »Sparkasse Banking-Action« erfüllt hohe Anforderungen an den Datenschutz und die Sicherheit der Kontodaten. Der Kunde richtet die Banking-Action über die Internet-Filiale seiner Sparkasse ein. Dort kann er auch den gewünschten Funktionsumfang einstellen und jederzeit anpassen sowie seine Voice-Pin für den Sprachassistenten einrichten. Zum Start sind folgende Funktionen in der Banking-Action verfügbar: Kontostandsabfragen zu Einzelkonten, Abfrage des Gesamt-Finanzstatus und Abfrage von Umsätzen beziehungsweise Ein- und Ausgaben über verschiedene Zeiträume.



Sprache ist das bevorzugte Medium, wenn es einfach und schnell gehen soll. Das ist auch die Idee des neuen Films. Die Handlung soll zeigen, dass der Zugang zum Konto per Sprache eine sinnvolle Ergänzung für das Online-Banking ist. Und wie das im Alltag des jungen Sparkassenkunden Daniel funktioniert, zeigt der Film. Während Daniel in der Küche das Abendessen für seine Freundin und sich kocht, hat er die Hände frei, um seine Umsätze abzufragen und eine Überweisung zu machen. Sein Berater – in Form des Sprachassistenten – sitzt dabei quasi mit am Küchentisch und rettet mit seiner Empfehlung das gemeinsame Abendessen. Aber werfen Sie selbst einen Blick in die Küche.



Film



»Voice-Banking«
auf dem YouTube-Kanal der FI
www.youtube.com/watch?v=41yXPFJYNVE

